

4298/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Haupt, Dolinschek und Kollegen  
an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend Aufrechterhaltung „Gesamtkonzept Chance B“

Der Betrieb „Chance B“ hat sich in den letzten 10 Jahren als Modell für die erfolgreiche Integration behinderter Menschen, speziell in die Arbeitswelt, international und national einen Namen gemacht. Die Lehrlingsinitiative, eine Maßnahme der Bundesregierung, hat nun dazu geführt, daß das AMS nun überraschend viele Maßnahmen streichen bzw. so stark kürzen muß, daß für die Chance B 1998 konkret 1,8 Millionen Schilling weniger zur Verfügung stehen. Somit ist die Initiative Chance B gezwungen, auf wesentliche Teile ihres erfolgreichen Konzeptes zu verzichten, Personalkündigungen vorzunehmen und einzelne Schulungsbetriebe zu schließen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales die nachstehende ANFRAGE:

Bereitet Ihr Ressort Maßnahmen vor, dem effizient arbeitenden Betrieb und privaten Träger von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, „Chance B“, seine Arbeit auch weiterhin in vollem Ausmaß zu ermöglichen?

- a. Wenn ja, um welche Maßnahmen handelt es sich konkret?
- b. Wenn nein, warum nicht?